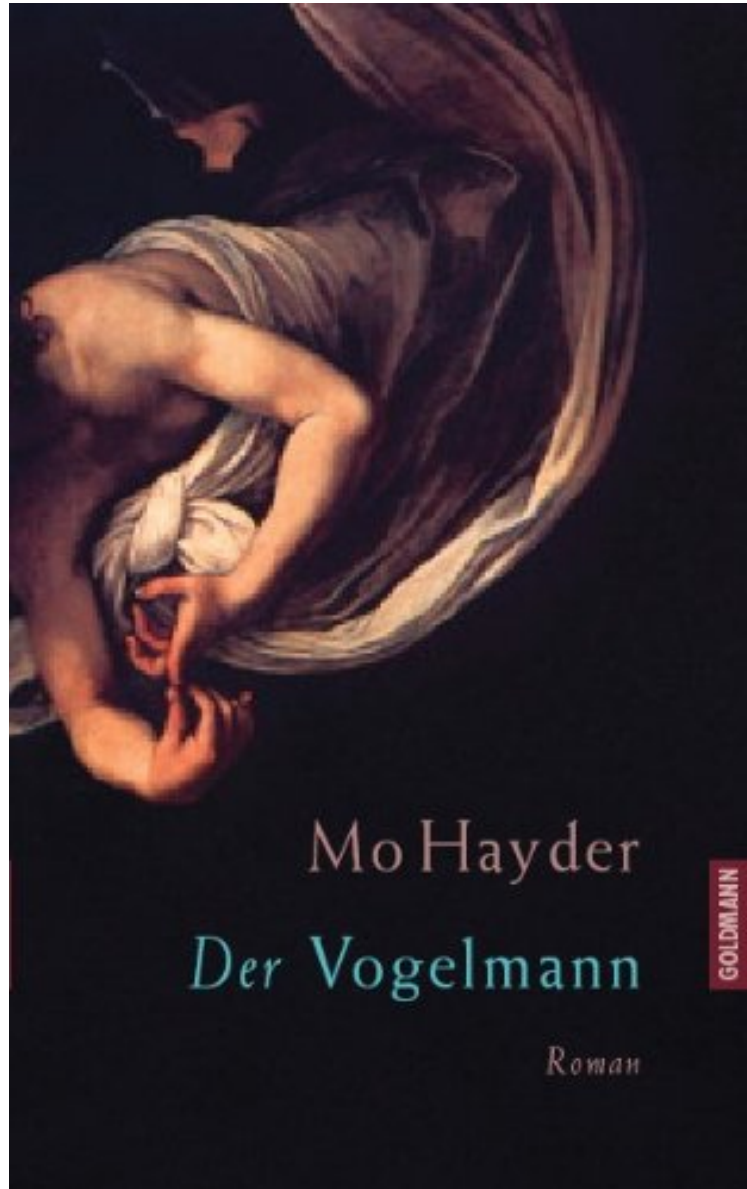


[Mobile ebook] Der Vogelmann: Der 1. Fall fr Jack Caffery - Roman (Die Inspektor-Caffery-Thriller)

Der Vogelmann: Der 1. Fall fr Jack Caffery - Roman (Die Inspektor-Caffery-Thriller)

Von Mo Hayder

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #11172 in eBooksVerffentlicht am: 2000-07-28Erscheinungsdatum:
2000-08-04File Name: B004U5FBQO | File size: 31.Mb

Von Mo Hayder : Der Vogelmann: Der 1. Fall fr Jack Caffery - Roman (Die Inspektor-Caffery-Thriller) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Vogelmann: Der 1. Fall fr Jack Caffery - Roman (Die Inspektor-Caffery-Thriller):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spannendes Buch!Von Ann-Katrin B.Dies ist mein 2. Buch von Mo Hayder und ich bin nicht enttäuscht. Ich finde es toll, wie sie auch in diesem Buch auf "den Täter" eingeht und dessen Gedanken beschreibt - es erlaubt einen Einblick in die "gestörte Persönlichkeit" und das gefällt mir sehr gut. Auch hat es mich von der Spannung her gefesselt, sodass es bestimmt nicht mein letztes Buch der Autorin sein wird ;-)
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
BewertungVon BsIch glaubte, so viel Thriller gelesen zu haben, dass mich nichts mehr umhaut. Irrtum!!!! Warum? Lest selbst und frchtet euch.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ok...Von Noaloha07Meine Mutter hat mir das Buch empfohlen (was soll ich davon halten?) Also, ziemlich kaputte Typen und ble Leichen. Sehr gute Story, alles in sich schlüssig. Wer klassische Krimis mag der sollte das Buch lesen.

KurzbeschreibungAls Detective Inspector Jack Caffery nach durchzechter Nacht seinen Rausch ausschlafen will, klingelt das Telefon: Auf einem Bruchgelände in der Nähe der Themse wurden die Leichen von fünf Frauen gefunden. Die Obduktion ergibt, dass Caffery und seine Kollegen es mit einem Serienkiller zu tun haben, den sie den Vogelmann nennen. Vier der fünf Opfer, so zeigen erste Ermittlungen, waren drogenabhängige Prostituierte, die niemand vermisste. Und ihr Mörder scheint schon bald gefasst: Für Cafferys Kollegen Diamond ist klar, dass ein schwarzer Drogendealer die Frauen auf dem Gewissen hat, Polizei und Bevölkerung können aufatmen. Doch Caffery verfolgt eine ganz andere Spur. Gegen den Widerstand seiner Vorgesetzten und obendrein im Kampf mit privaten Problemen ermittelt er weiter. Erinnerungen aus der Kindheit holen ihn ein, Erinnerungen an seinen Bruder, der eines Tages beim Spielen spurlos verschwand und möglicherweise ermordet wurde. Obwohl die beiden Felle offenbar nichts miteinander zu tun haben, kann Caffery den Gedanken an die damaligen Ereignisse nicht mehr abschütteln. Seine Suche nach dem mysteriösen Vogelmann führt ihn schließlich in das Dog and Bell, ein Pub, in dem die Opfer ihre Freier suchten. Hier lernt Caffery auch die Malerin Becky kennen, die Bilder von den Mädchen im Dog and Bell malt. Caffery ist schon bald von Becky fasziniert, und sie ist es auch, die ihn auf die Fährte des Mörders bringt. Doch dann fehlt von Becky plötzlich jede Spur....deOhne zu bertreiben kann man Mo Hayders ersten Kriminalroman für das deutsche Publikum als eine der aufregendsten und interessantesten Neuerscheinungen des ersten Halbjahres bezeichnen. Figuren und Plot fesseln auf ungewöhnliche Weise und die Schilderung grauenvoller Verbrechen selbst in ihrer ungeschminktesten Form präsentiert sich nie als Selbstzweck und wirkt nie reinerisch, sondern scheint vielmehr einem hintergründigeren Ziel zu dienen. Worum geht es also? Um einen Frauenmörder, der seinen grausam zugerichteten Opfern kleine Vgel in die Brust implantiert, um auch nach deren Tod sich für kurze Zeit an der Illusion eines schlagenden Herzens zu weiden. Serienkiller also, wird mancher Leser sagen und gelangweilt abwinken. Aber Mo Hayder arbeitet ein scheinbar bereits zerschriebenes Thema aus, als sei erst wenig dazu gesagt worden. Das mag zum großen Teil an den Hauptfiguren des Romans liegen. Inspektor Jack Caffery, der die Ermittlungen bernimmt, ist auch nach langen Jahren noch immer durch den mysteriösen Tod seines kleinen Bruders psychisch stark belastet. Seine Beziehung zerbricht, während er sich um die Aufklärung der Mordfälle bemüht. Seine Kollegen sind mehr als nur Staffage: Sie sind fein ausgearbeitete Charaktere, die man im Laufe der Geschichte kennen zu lernen glaubt. Der Täter wird mit all seinen Defekten beschrieben, nicht verurteilt -- man glaubt ihn zu kennen. Das Schicksal der Freundinnen Becky und Joni, die den Täter kennen, ohne es zu wissen und in höchster Gefahr schweben, zieht in seinen Bann. Wir sehen keine Helden, sondern Menschen mit Defekten physischer und psychischer Art, die alle auf ihre Art den Kampf um ihr Leben aufgenommen haben. Ein Kunstgriff Hitchcock'scher Prägung verleiht dem Plot einen weiteren Reiz. Lange wähnt sich der Leser mit den Ermittlern auf der sicheren Seite, bis allen Beteiligten mit Entsetzen bewusst wird, dass man auf das falsche Pferd gesetzt hat. Ein unglaublicher Showdown bietet den spektakulären Höhepunkt eines Buches, das mit einer subtilen Stimmung permanenten Unbehagens an den Nerven zerrt. Große englische Kriminalliteratur! Gelesen wird die behutsam gekürzte Hörversion von Tatort-Kommissar Dietmar Br. Die Spieldauer liegt bei 280 Minuten, der Umfang beträgt drei Kassetten. --Ulrich DeurerPressestimmen'Der Vogelmann' liest sich, als ob Thomas Harris, Patricia Cornwell und Martha Grimes gemeinsam einen Krimi geschrieben hätten. (Frankfurter Rundschau)Eine fesselnde Lektüre! (Handelsblatt)Schaurig-schn. (Der Spiegel)